



Liefer-, Verlege- und Montagebedingungen (Ergänzungen zu unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen)

Wir liefern zu unseren **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**, die wir Ihnen gerne zusenden. Außerdem können Sie diese über unsere Internetseite www.premium-flooring.de unter der Rubrik **Impressum** abrufen.

Wir leisten keine Gewähr, wenn unsere nachstehenden Liefer-, Verlege- und Montagebedingungen nicht beachtet wurden.

Wichtige Lager-, Montage- und Verlegehinweise:

1.) Verlegung allgemein

Aufgrund der unterschiedlichen, temperaturabhängigen Maßveränderungen der Materialien müssen die Kunststoffroste, Ferkelheizungen und Gussroste von Partnerfirmen immer **direkt der Reihe nach**, im Bodensystem miteinander verlegt werden.

2. Kunststoffroste

a.)

Transportieren Sie die Kunststoffroste vorsichtig. Achten Sie darauf, dass keine übermäßige Krafteinwirkung auf die Roste ausgeübt wird, wie zum Beispiel durch Stöße oder Stürze.

Die Kunststoffroste müssen vor direkter und langer Sonneneinstrahlung sowie Wärmebelastung geschützt und unbelastet, das heißt ohne Auflage von großen Gewichten gelagert werden. Die Folienverpackung ist erst zu entfernen, wenn die Roste verlegt werden.

b.)

Unsere Kunststoffroste sind **der Länge nach alle 10 cm** zwischen den konstruktiv dafür vorgesehenen Doppeltraversen **schneidbar**.

Rostverkürzungen des von uns vorgegebenen Schnittrasters, außerhalb der Doppeltraversen, reduzieren die Tragfähigkeit und die Belastbarkeit des Rostes.

c.)

Bei Verlegung der Kunststoffroste sind mögliche, temperaturabhängige Maßveränderungen (**Kälte -/ Wärme +**) zu berücksichtigen. Die Montage der Kunststoffroste ist unter **Raumtemperatur** vorzunehmen.

Bei Temperaturen unter 0°C sind die Roste in den vorgeheizten Stall zu bringen. Verlegen Sie in diesem Fall die Roste nicht sofort; erst wenn das Material eine Temperatur **oberhalb von 10°C** erreicht hat, kann mit der Verlegung begonnen werden. **Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann es zu Schäden und Brüchen an den Rosten führen.**

Bei Lufttemperaturen von über 30°C sind die Roste erst einzubauen, nachdem sie eine Temperatur von **unter 25°C** erreicht haben. Ansonsten ist eine passgenaue Verlegung nicht möglich.

Auf einen flexiblen Unterbau (überall frei mitgehende Unterzüge und Roste) und **nötige Dehnungsfugen** ist unbedingt zu achten. Längere Rostflächen (ab ca. 10 m nebeneinander verlegt) sind durch einen zusätzlichen Träger (doppeltes Flacheisen oder GFK-Unterzug) zu unterbrechen. Als Montagewerkzeug muss ein **Gummihammer** verwendet werden. Schlagen Sie nie mit voller Wucht auf den Rost. Achten Sie bei der Montage der Roste darauf, dass diese spannungsfrei liegen.

d.)

Im Flatdeck müssen bei der Verlegung mit angrenzenden Betonflächen die Kunststoffroste ca. 1cm tiefer liegen, um am Übergang vor dem Hoch- und Aushebeln durch die Ferkel geschützt zu sein.

e.)

In teilperforierten Buchten muss bei der Verlegung der Kunststoffroste mit vorne angrenzender Betonfläche am Kunststoffrostende eine Auflagenunterstützung gegen Durchbiegung am Beton geschaffen werden.

3.) Träger- und Unterkonstruktion

Die Verlegung unserer Kunststoffroste und Ferkelneheizung erfolgt in Flatdecks und Abferkelbuchten auf unseren PREMIUM Unterzug T-Profil aus GFK oder auf Flachstahlunterzüge in 5 mm Stärke, Gütenorm DIN 1017 ST 37, Form- und Maßtoleranzen nach DIN EN 10058. Für die jeweils notwendigen Trägerhöhen und –längen verweisen wir auf unsere Unterzugsbemessungsempfehlungen. Diese ersetzen weder Statik noch den Standardsicherheitsnachweis für das jeweilige Objekt.